

Alsicolor SolarReflect

Solarreflektierende Fassadenfarbe



ANWENDUNGSGEBIETE

Fassadenfarbe mit Siliconspitze für solarreflektierende Endbeschichtungen auf Strukturputzen.

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Reduziert die Aufheizung von Fassadenoberflächen
- Besonders wirksam bei dunklen Farbtönen
- Stark wasserabweisend, niedrigste Wasserdurchlässigkeitsrate nach DIN EN 1062
- Geringe Verschmutzungsneigung
- Leichte Verarbeitung bei gleichmäßiger Deckkraft
- Ausrüstung gegen den Befall durch Mikroorganismen bei mind. zweilag. Anstrich
- Hohes Deckvermögen
- Hoch wasserdampfdurchlässig, höchste Diffusionsstromdichte nach DIN EN 1062
- Matte Oberfläche
- Nicht kreidend
- Spannungsarm
- Einfärbbar nach alsecco-Creativ-Color-System
- Airlessauftrag möglich (spritzbar)

TECHNISCHE DATEN

| | |
|--|--|
| Bindemittelbasis | Reinacrylat |
| Klassifizierung gem. BFS-Merkblatt 26: | Klasse A Pigmentgruppe 1 (bei allen mit * gekennzeichneten Farbtönen des alsecco Creativ-Color-System 2.0) Pigmentgruppe 2 oder 3 (bei nicht mit * gekennzeichneten Farbtönen des alsecco Creativ-Color-System 2.0, Klassifizierung auf Anfrage) |
| Spezifisches Gewicht | ca. 1,5 g/cm ³ |
| Diffusionsäquivalente Luftschichtdicke | s _d : ca. 0,1 m nach DIN EN ISO 7783 Klasse V ₁ (hoch) nach DIN EN 1062 |
| Wasserdurchlässigkeit | w: ca. 0,1 kg/(m ² h ^{1/2}) nach DIN EN 1062 |

Klasse W₃ (niedrig) nach DIN EN 1062

VOC-Angaben

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt dieses Produktes (Kat. A/c): 40 g/l (2010).
Dieses Produkt enthält < 10 g/l VOC.

VERARBEITUNGSHINWEISE

Untergrundvorbehandlung

Alle Untergründe müssen sauber und frei von haftmindernden Rückständen sein. Stark saugende mineralische Untergründe mit Hydro-Tiefgrund grundieren. Bei Bedarf mit Hydro-Tiefgrund verfestigen.

Verarbeitung

Alsicolor SolarReflect in mindestens zwei Lagen durch Streichen oder Rollen auftragen.

1. Lage mit max. 5 % Wasser verdünnt.

2. Lage mit max. 3 % Wasser verdünnt.

Wir empfehlen bei intensiven oder dunklen Farbtönen einen abgestimmten Grundfarbton voll deckend vorzustreichen oder den Oberputz in Richtung des Zielfarbtönen einzutönen. Darüber hinaus können über den Regelaufbau zusätzliche Anstriche erforderlich sein.

Eine Verarbeitung durch Spritzen ist möglich.

Verbrauch

ca. 180 - 230 ml je Lage pro m²

Exakten Materialbedarf durch Probebeschichtung am Objekt ermitteln.

Witterungshinweise

Während der Verarbeitung und Trocknung dürfen Temperaturen von +5 °C nicht unterschritten werden.

Nicht unter direkter Sonneneinstrahlung, bei starkem Wind oder auf stark aufgeheizten Untergründen verarbeiten.

Trocknungszeit

ca. 12 Stunden.

Abhängig von Temperatur und relativer Luftfeuchtigkeit.

Reinigung der Werkzeuge

In frischem Zustand mit Wasser.

LAGERUNG

Kühl, frostgeschützt, haltbar in original verschlossener Verpackung mind. 1 Jahr.

LIEFERFORM

Farbe

Eingefärbt

Verpackungseinheit

PP-Eimer ca. 15 l

SONSTIGE HINWEISE

Dieses Produkt ist mit speziellen Wirkstoffen gegen Pilz- und Algenbildung auf der Beschichtung ausgestattet. Dieses Depot an Wirkstoffen bietet einen langanhaltenden, zeitlich begrenzten Schutz, dessen Wirksamkeitsdauer von Objektbedingungen, wie z.B. der Stärke des Befalls und der Feuchtebelastung, abhängt. Deshalb ist ein dauerhaftes Verhindern von Pilz- und Algenbewuchs nicht möglich.

Bei Vorliegen von Algen- oder Pilzbefall sind die Flächen zunächst durch Nassstrahlen unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften zu reinigen. Flächen danach mit Fungistad durchwaschen und trocknen lassen.

Bei dunklen Farbtönen kann eine mechanische Beanspruchung der Oberfläche zu hellen Streifen (Schreibeffekt) führen. Dieses ist eine produktspezifische Eigenschaft aller matten Fassadenfarben und hat keinen Einfluss auf die Produktqualität und -funktionalität.

Bei dichten, kühlen Untergründen oder bei witterungsbedingter Trocknungsverzögerung können durch Feuchtebelastung (Regen, Tau, Nebel) Hilfsstoffe an die Oberfläche der Beschichtung gelangen. Der Effekt ist abhängig von der Intensität des Farbtöns. Diese Hilfsstoffe sind wasserlöslich und werden mit ausreichend Wasser z. B. nach weiterer Bewitterung selbstständig entfernt. Die Qualität der getrockneten Beschichtung wird dadurch nicht nachteilig beeinflusst.

| | |
|---------------------|---|
| Sicherheitshinweise | Es gelten die Angaben im aktuellen Sicherheitsdatenblatt. |
| Transport | Kein Gefahrgut |
| Giscode | M-SF01 Siliconharzfarben, wasserverdünnbar, Wirkstoffe |

alsecco GmbH
Kupferstraße 50
D-36208 Wildeck
Telefon 03 69 22 / 88-0
Telefax 03 69 22 / 88-330
Internet: www.alsecco.de

Die vorgenannten Informationen entsprechen dem heutigen Stand unseres Wissens, basierend auf langjährigen Erfahrungen und Prüfungen. Sie gelten in Ergänzung zu unseren Verarbeitungsrichtlinien. Eine Verbindlichkeit für die grundsätzliche Gültigkeit unserer Empfehlungen kann wegen der verschiedenartigen Beschaffenheit des Untergrundes und der Vielseitigkeit in der Anwendung und Verarbeitung, die außerhalb unseres Einflusbereiches liegen, nicht übernommen werden. Empfehlungen unserer Mitarbeiter, die von den Angaben unserer Unterlagen abweichen, bedürfen der Schriftform. Wir behalten uns Änderungen aus technischen oder baurechtlichen Gründen vor. Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Fachberater nach den jeweils gültigen Produktdatenblättern.

